

N 12. Dez. 58 - 15

KI/rt

Bern, den 11. Dezember 1958.

p 951.14.21.20

Herrn Nationalrat Robert BRATSCHI,
z.Zt. Parlamentsgebäude,
B e r n .

Sehr geehrter Herr Nationalrat,

Ich bin im Besitze Ihrer handschriftlichen Mitteilung vom 11. d.M. und danke Ihnen verbindlich für die mir gegebenen Informationen.

Das Politische Departement hat die Frage des Transportes der 100 Panzerwagen durch die Schweiz aufmerksam geprüft. Ich brauche Ihnen nicht zu sagen, dass der Bundesrat selbstverständlich lieber keine Opposition gemacht hätte, da er sich wohl bewusst ist, dass ein solcher Transport für die beteiligten Bahnen finanziell wesentlich ins Gewicht fällt. Entscheidend für den negativen Bescheid des Politischen Departementes an das Militärdepartement war aber, dass ein solcher Transport uns eines Tages neutralitätspolitisch in eine recht unbequeme Lage bringen könnte.

Vielleicht wird man einwenden, der fragliche Transport hätte während der Nacht durchgeführt werden können und wäre unbemerkt geblieben. Sie werden aber mit mir einig gehen, dass wir bei der Handhabung unserer Neutralitätspolitik uns nicht dem Risiko einer Verheimlichung unserer Handlungen aussetzen können.

Indem ich gerne der Hoffnung Ausdruck gebe, dass Sie für diese grundsätzlichen Erwägungen Verständnis haben werden, versichere ich Sie, sehr geehrter Herr Nationalrat, meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Max Petitpierre

Kopie: Frl. Trentini

(Der Brief wurde Herrn Bratschi an die Genfergasse 11 geschickt.)

Dodis

